

Leipzig 1747

1747.04. Douwemout Jan, Rhinoceros

1747.04.??: Leipzig RIE 1 Riemer, Johann Salomon: Leipziger Jahrbuch. In: Wustmann, Gustav: Quellen zur Geschichte Leipzigs. Leipzig, 1889. Bd. 1, S. 255-285 S. 268

„Diese [Oster-]Messe war allhier daswunderwürdige Thier Rhinoceros oder Nashorn in einer Boutique vor dem Petersthore zu sehen, welches das erste, so auf deutschem Grund und Boden gebracht worden.“

Ein Souvenirblatt des Rhinoceros in der Leipziger Stadtbibliothek

1747.05.

1747.05.??: Leipzig (FLE1) Leipzig, Stadtarchiv, Standgeldrechnungen. sub anno [nach: Horst Flechsig: Mscr.) „-/-/ Mons. Duimont, Schiffs Capitain aus Amsterdam, ließ vorm Peters Thor das Thier Rhinocerus sehen, solte tägl. 8 gr. zahlen, E. E. Hochw. Rath aber, hat ihm diese Abgaben erlaßen.“

1747, Ostermesse

„Zu einer gewissen Berühmtheit gelangte ein 1747 zur Ostermesse angekommenes Rhinoceros „Zu täglicher Unterhaltung“, so ist dem Meßzettel zu entnehmen, „frisset es 60 Pfund Heu, und 20 Pfund Brod, auch säuffet es 14 Eymmer Wasser.“ Fabeldichter Gellert war von den Tier dem ersten seiner Art in Deutschland, so beeindruckt, daß er die Fabel „Der arme Greis“ mit den Worten begann: „Um das Rhinozeros zu sehen, beschloß ich auszugehen.“